



950 Unterschriften übergeben: Taufkirchener Bürger stehen hinter der B15 neu

950 Unterschriften: so viele hat die Ortsverkehrswacht Taufkirchen bei ihren Infoständen am Rathausplatz gesammelt. Gemeinsam mit Bürgermeister Franz Hofstetter wurden alle Unterschriften am 17. September an die Initiative PRO B15neu übergeben.

„Unser Ort benötigt die B15 neu – davon sind wir überzeugt und deshalb haben wir uns als Ortsverkehrswacht an der Unterschriftenkampagne der Initiative PRO B15neu beteiligt. Neun von zehn Menschen sind hier für den Bau der B15 neu, das konnten wir im Gespräch mit unseren Mitbürgern eindeutig feststellen.“, so Gerd Müller, Vorsitzender der Verkehrswacht. Von Juli bis August organisierte der Verein insgesamt vier Infostände im Ortszentrum.

Fritz Colesan von der Initiative PRO B15neu hat die Unterschriften entgegengenommen. „Der Ortsverkehrswacht und ihren Mitgliedern möchte ich im Namen unserer Initiative ein großes Vergelt's Gott aussprechen. Ein solches Engagement und der Mut, sich für Veränderungen einzusetzen, ist für die Zukunft unserer Heimat enorm wichtig“. Dem pflichtet Taufkirchens Bürgermeister Franz Hofstetter (CSU) bei. Schon seit Jahren unterstützt er die Realisierung der Bundesstraße. „Es spricht Bände über die befürwortende Meinung unserer Bürger zu diesem Projekt, dass allein in Taufkirchen fast 1.000 Unterschriften gesammelt werden konnten. Auch die B15 neu bringt die große Entlastungswirkung, die unsere Gemeinde schon seit Jahren dringend benötigt. Vor allem aber ist es ein großer Schritt, dass sich endlich auch die Befürworter dieses Projekts öffentlich dafür einsetzen.“

Colesan und Hofstetter sind überzeugt, dass alle betroffenen Gemeinden an einem Strang ziehen müssen. „Taufkirchen steht mit der starken Verkehrsbelastung nicht alleine da. Kommunen wie St. Wolfgang und Dorfen würden genauso von der B15 neu profitieren“, ist Bürgermeister Hofstetter überzeugt. Welche Zeitersparnis durch die neue Straße entsteht, wissen Heinrich Holbl und Horst Friedrich von der Ortsverkehrswacht. Derzeit reicht die B15 neu bis Ergoldsbach. „Viele Unternehmer und Pendler, die täglich von Taufkirchen nach Regensburg fahren, berichten, dass bereits mit dem jetzigen Baustand der B15 neu bis Ergoldsbach eine halbe Stunde Fahrtzeit gespart wird. Weniger Zeit im Auto – dafür mehr Freizeit und mehr Lebensqualität. Deshalb benötigen wir die B15 neu bis zur A94 und zur A8 nach Rosenheim.“

Die Initiative PRO B15neu sammelt seit Mitte Juni Unterschriften für den Weiterbau der B15 neu. Diese sollen dann bei Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt abgegeben werden. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit für Onlineunterschriften im Internet unter www.pro-b15neu.de.